

Pressemitteilung

Hamburg, 3. Dezember 2012

Französischer Harfenvirtuose legt einen musikalischen Zwischenstopp zwischen seinen beiden Hamburger Konzerten „Concierto de Aranjuez“ im Musikkindergarten Hamburg ein

Xavier de Maistre und seine Harfe zu Besuch am Montag, 17. Dezember 2012

Der Musikkindergarten Hamburg lädt kurz vor Weihnachten noch einmal seine Unterstützer zu einem besonderen Blick hinter die Kulissen ein. Die erfolgreiche Kooperation mit den Philharmonikern und der Staatsoper Hamburg wird durch dieses Solisten Highlight weiter vertieft: Der weltweit gefragte Harfenist Xavier de Maistre, der am 16./17.12.2012 in der Laeishalle im Rahmen der Konzertsaison der Philharmoniker gastiert, kommt am Montag, den 17. Dezember 2012 am Vormittag zu einem Kurz-Besuch in den Musikkindergarten. Der Franzose Xavier de Maistre zeigt dabei, was eine Harfe alles kann und gilt als echter Virtuose. Insbesondere seine außergewöhnlichen Ideen für spezielle Konzert-Kompositionen und innovativen Zusammenstellungen von Musikern sind für Kenner klassischer Musik eine echte Bereicherung. Hamburg ist ihm gut vertraut, da er u.a. auch Professor an der HfMT ist.

Die Harfe übt eine besondere Faszination auf die Kinder aus, da sie so groß und vielseitig ist, aber gleichzeitig auch so eine beruhigende Stimmung entstehen lässt. Die musikalische Leitung des Musikkindergarten Hamburg, Eva Biallas, hat bereits früh die besonderen Qualitäten dieses Instruments erkannt und hatte diesen Wunsch im letzten Jahr gemeinsam mit den Kindern auch an den Weihnachtsmann adressiert. Welche Freude, als dann tatsächlich durch eine großzügige Geldspende der Erwerb einer eigenen Harfe möglich wurde, die seither von vielen Kindern häufig frequentiert wird und auch bei dem Frühlingskonzert im April bereits zum offiziellen Einsatz kam.

Der Musiker Xavier de Maistre

Xavier de Maistre (* 22. Oktober 1973 in Toulon) ist ein französischer Harfenist. Er stammt aus einer Familie, die bislang noch keine Musiker hervorgebracht hatte. Eigenen Angaben zufolge verliebte er sich als 9-jähriger in seine Lehrerin, die auch Harfe unterrichtete. So begann er am Konservatorium seiner Heimatstadt Harfe zu spielen. Bald wurde sein außergewöhnliches Talent offenbar, und er vervollständigte seine Ausbildung bei Jaqueline Borot und Catherine Michel in Paris. Gleichzeitig studierte er auf Wunsch seiner Eltern, die seiner Musikerlaufbahn vorerst noch skeptisch gegenüberstanden, Politikwissenschaft an der Ecole des Sciences Politiques und später auch an der London School of Economics, schloss dieses Fach aber, als sich seine Karriere als Musiker abzuzeichnen begann, nicht ab. (Quelle: Wikipedia)

Mit 22 Jahren wurde er bereits Soloharfenist beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, 1998 gewann er den renommierten Harfenwettbewerb USA International Harp Competition in Bloomington (Indiana), 1999 wurde er Soloharfenist bei den Wiener Philharmonikern, seit 2001 hat er auch eine Professur an der Musikhochschule Hamburg. 2009 gewann er den ECHO Klassik Musikpreis in der Kategorie "bester Instrumentalist" für Harfe. Mittlerweile unterrichtet er auch an der Juilliard School New York, der Toho University Tokyo und am Trinity College London. Im Sommer 2010 kündigte er seine Stelle bei den Wiener Philharmonikern, um sich ganz einer Solokarriere zu widmen. (Quelle: Wikipedia)

Weitere Informationen unter www.xavierdemaistre.com

Die Einrichtung und der Träger

Der Musikkindergarten Hamburg ist eine Einrichtung der Stiftung Kindergärten Finkenau. Die Stiftung betreibt 27 Kindertagesstätten in Hamburg, die zusammen von mehr als 1.600 Kindern besucht werden. Die Radiomoderatorin Frau Maria Willer (Klassik Radio) hat den Musikkindergarten nach dem Berliner Vorbild initiiert und konnte die Umsetzung der Idee gemeinsam mit Konrad und Uta Mette, Vorstand Stiftung Kindergärten Finkenau, in die Praxis umsetzen.

Am 15. September 2010 wurde der Musikkindergarten Hamburg in den Schanzen-Höfen, Lagerstraße 34a, eröffnet und ist zwei Jahre später bereits fest etabliert inmitten einer urbanen Umgebung. Vorausgegangen waren umfangreiche Baumaßnahmen in den ehemaligen Hallen des Fleischgroßmarktes in der Hamburger Schanze sowie eine umsichtige Auswahl der Mitarbeiter und Kinder. 120 ein bis sechsjährige Kinder aus Krippe und Elementarbereich werden in fünf Gruppen zwischen 7.00 und 17.00 Uhr betreut. Das Team besteht insgesamt aus 15 Pädagogen (Erziehern, Sozialpädagogen, einer Heilpädagogin, einer Instrumentalpädagogin und einer Elementaren Musikpädagogin).

Die Kooperation mit Simone Young und den Hamburger Philharmonikern wurde 2010 ins Leben gerufen und erfreut sich allseits großer Beliebtheit. Das Konzept ist auch bei den Musikern angekommen: Jede Woche kommen auf ehrenamtlicher Basis Profimusiker der Hamburger Philharmoniker oder Sänger des Opernchors der Staatsoper zu Besuch, um den Kindern in spielerischer Weise die klassische Musik näher zu bringen. Viele entdecken dabei ganz neue Seiten ihres Instruments und vor allem neue Freude am Musizieren mit Kindern.

Das besondere an der pädagogischen Arbeit ist die „Immersion“, nach der Kinder nicht zur Musik, sondern mit Musik erzogen werden und Musik als Selbstverständlichkeit in ihrem Alltag erleben. Musik wird so zu einer Sprache und einem Ausdrucksmittel für die Kinder. Daher versuchen die BetreuerInnen, die Kinder musikalisch zu inspirieren und ihnen auf allen musikalischen Ebenen Anregungen zu geben. Durch Solmisation, Rhythmussprache, Bodypercussion, Stimmbildungsgeschichten, Improvisation und Tanz bekommen die Kinder vielseitige musikalische Anregungen, die spielerisch und natürlich in den Alltag eingebettet werden. Das Gelingen des Konzeptes erleben alle Beteiligten tagtäglich in den Reaktionen der Kinder, durch deren Begeisterung und ihren selbstverständlichen Umgang mit Melodien, Klängen, Rhythmen und Instrumenten.

Der Kooperationspartner: Simone Young/Philharmoniker & Staatsoper Hamburg

Mit einer mehr als 300jährigen Tradition zählt die Hamburgische Staatsoper zu den führenden Opernhäusern Europas. Die Hamburgische Generalmusikdirektorin Simone Young, die 2005 die musikalische Leitung der Staatsoper Hamburg übernommen hat, ist Schirmherrin des Musikkindergarten Hamburg. Mitglieder des Staatsopernensembles und -chors teilen durch regelmäßige Besuche im Hamburger Musikkindergarten ihre Freude an der Musik mit den Kindern.

Seit über 175 Jahren prägt das Philharmonische Staatsorchester Hamburg den Klang der Hansestadt. Schon viele Jahre arbeitet das Orchester mit jungen Menschen zusammen. Die Philharmoniker Hamburg unterstützen beispielsweise durch eine Patenschaft das Albert-Schweitzer-Jugendorchester und bieten Familienkonzerte an, in denen eine Konzertpädagogin die Kinder auf das Konzert vorbereitet. Die intensive „Education-Arbeit“, die sich bisher vor allem an Kinder im Schulalter gerichtet hat, wurde durch die Kooperation mit dem Musikkindergarten Hamburg um einen wichtigen Baustein erweitert.

Ansprechpartner

Presse/PR: Dr. Cinderella von Dungern, concave consulting, Postfach 3144, 21209 Seevetal
Tel: 04105-67 65 84, Fax: 04105-67 65 53, Mobil: 0151-4252 0256
Mail: info@concave-consulting.de